



Presseeinladung

Berlin, 30. November 2014

**Terminhinweis:
Zwischen Meinungsfreiheit und Diffamierung -
Bundesminister de Maizière und Maas eröffnen
Symposium zum politischen Meinungskampf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

erinnern Sie sich noch an die NPD-Wahlplakate zur letzten Europawahl?

Gegen die Kampagne mit diskriminierenden Parolen gegen Minderheiten wurde vielerorts Anzeige wegen Volksverhetzung erstattet.

Grundsätzlich ist im politischen Meinungskampf Zuspitzung erlaubt – aber wo verläuft die Grenze zwischen Zuspitzung und Verhetzung? Zwischen Kritik und Schmähkritik? Zwischen Meinungsfreiheit und Diffamierung? Die Bundesministerien des Innern und der Justiz und für Verbraucherschutz sowie die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb laden Sie zu einer Diskussion über „Grenzen im politischen Meinungskampf“ ein.

Verantwortlich: Dr. Johannes Dimroth
Redaktion: Lisa Häger, Dr. Harald Neymanns, Dr. Pamela Müller-Niese; Dr. Tobias Plate

Pressereferat im Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
E-Mail: presse@bmi.bund.de www.bmi.bund.de, Telefon: 030/18681-1022/1023/1089 Fax: + 49 30/18681-1083/1084

Das Symposium findet am

16. Dezember 2014

ab **12:30 Uhr**

in **Berlin** (Radialsystem V, Holzmarktstraße 33) statt.

Eröffnet und eingeleitet wird die Diskussion durch den Bundesminister des Innern Dr. Thomas de Maizière und den Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz Heiko Maas. Der frühere Bundesverfassungsrichter Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio zeichnet in einem Impulsvortrag den gesellschaftlichen und verfassungsrechtlichen Rahmen der politischen Meinungsfreiheit.

Die zentrale Frage des Symposiums ist, inwiefern politische Meinungsfreiheit im Sinne des Grundgesetzes mit anderen Grundrechten und Werten eines freiheitlichen und demokratischen Rechtsstaats kollidiert. Neben Tendenzen, die in den vergangenen Jahren im politischen Diskurs und Meinungskampf auszumachen sind, werden Herausforderungen für die Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure in ihrem Vorgehen gegen diskriminierende Aktionen diskutiert.

Auf dem Abschlusspodium werden schließlich Handlungsmöglichkeiten für die tägliche Arbeit gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit eruiert. Mit dabei sind u.a. Romani Rose (Zentralrat Deutscher Sinti und Roma), Lutz Tillmanns (Deutscher Presserat) und Barbara Witting (ehemalige Leiterin der Jüdischen Oberschule Berlin).

Modert wird die Veranstaltung von Jörg Thadeusz.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die **folgenden Akkreditierungshinweise:**

Für die Wahrnehmung dieses Termins ist eine gesonderte Akkreditierung bei der Pressestelle des Bundesministeriums des Innern erforderlich. Die **Jahresakkreditierung** des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung oder des Deutschen Bundestages **gelten nicht**. Journalistinnen und Journalisten können sich bis zum 12. Dezember 2014, 12:00 Uhr online unter www.bmi.bund.de (siehe Terminhinweise) oder mittels des beigefügten Rückmeldebogens für diesen Termin akkreditieren.

Ohne Akkreditierung kann kein Zutritt gewährt werden - Nachakkreditierungen vor Ort sind nicht möglich.

Pressereferat
Bundesministerium des Innern
Tel: 030/18681 – 1022, -1023
Fax: 030/18681 – 1083

Anlage

**Akkreditierung
Zwischen Meinungsfreiheit und Diffamierung
16. Dezember 2014**

Ende der Akkreditierungsfrist am 12. Dezember 2014, 12:00 Uhr

Nachakkreditierungen sind **nicht** möglich !

Redaktion:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Telefonnummer:

**Nummer des
Presseausweises bzw.
Personalausweises:**

Hinweise zum Datenschutz

Zur Bearbeitung der Akkreditierung ist es erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten automatisiert zu verarbeiten. Sie werden ausschließlich für diesen Zweck erhoben und zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Umstände an das Bundeskriminalamt (BKA) übersandt. Das BKA löscht im Rahmen von Akkreditierungsverfahren erhaltene personenbezogene Daten nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung.

Einwilligungserklärung

Mit der beschriebenen automatisierten Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift